



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Fussball Verbandschef Herr Rubiales erklärt Seine Mama den einvernehmlichen Kuss mit der Weltmeisterin Hermoso!!

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

29. August 2023 um 09:48

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, barrosbebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@selectps.com, contact@proshareng.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@post.ch, info@dailypakistan.com.pk, info@ifpnews.com, info@stern.de, info@die-norddeutsche.de, info@businessworldng.com, info@rttv.ru, info@allafrica.com, info@enterpriselithuania.com, info@chambers.lt, info@sloveniatimes.com, info@news.belgium.be, info@bild.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, Kooperation@belmedia.ch, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, letters@suntimes.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@smk.dep.no, postmottak@fin.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendesk.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com, buerger@afdbundestag.de, rostelecom@rt.ru, pr@rt.ru

Sehr geehrte spanische Fussball Weltmeisterinnen,

bei dieser Weltmeisterschaft habe ich vorsätzlich meine Klappe gehalten, weil ich befürchtet habe, dass die Herren der Manipulationen auch bei den Fussball der Frauen anfangen, mit Bestechungen den Verlauf des Spieles zu manipulieren. Die Manipulatoren spielen meist gegen mich, weil Sie die Quoten zu Ihrem Vorteil nutzen wollen. Also hätte ich vorhergesagt, dass Ihr gewinnen werdet, dann hätten Sie einen Weg gefunden, wie die Engländerinnen Weltmeisterinnen geworden wären. Aus diesem Grund habe ich mich bei dieser WM rausgehalten, auch wenn ich erahnt habe, dass Ihr Weltmeisterinnen werden werdet. Ich habe mich für Euern Sieg sehr gefreut, weil Ihr den Frauenfussball eine neue Dynamik gezaubert habt. Aber was danach bei der Siegeserhebung mit den Kuss von den Fussball Verbandchef Herrn Rubiales passiert ist, weswegen sogar Seine Mutter in den Hungerstreik gegangen ist, hat meine Phantasie angeregt, weshalb ich meine Gedankengänge zur vertraglichen Vereinbarung des einvernehmlichen Kusses mit Eurer Mitspielerin Frau Hermoso teilen möchte.

Ich bitte Euch jedoch diese Gedankengänge nur als ein Beispiel zu sehen, und keinesfalls als Tatsache, denn wir wollen keinesfalls den Stolz der Mama Rubiales über Ihren Sohn Herrn Rubiales so tief verletzen, dass Sie tatsächlich durch den Hungerstreik zum Tode kommt!!

Herr Rubiales geht weinend zu Seiner Mama, und erklärt Ihr, wie es zu diesen einvernehmlichen Kuss gekommen ist. Er befürchtet, dass diese Kuss Aktion seine Karriere beenden könnte, weshalb Er Seine Mutter bittet Ihn beizustehen, weil Er davon überzeugt ist, keinen Fehler begangen zu haben.

Sohn Rubiales: Mama, Mama, Sie wollen mir mein Leben zerstören, dabei habe ich nichts getan. Die Medien und überhaupt alle sind jetzt gegen mich. Du hast doch im Fernsehen gesehen, ich habe Sie vor Freude so geküsst, wie Du's mit mir machen würdest.

Mama Rubiales: Beruhige Dich mein Sohn!! Gott wir uns beistehen. Jedoch musst Du mir vorher erklären, wie es zu den Kuss kam!

Sohn Rubiales: Mama, wir sind Weltmeister geworden, weshalb ich vorlauter Freude Frau Hermoso meine einvernehmliche Zuneigung durch den Kuss zeigen wollte.

Mama Rubiales: So ein Flittchen, und danach beschwert Sie sich in den Medien über den Kuss, wobei ich Ihre Erwidern durch das Greifen an Deiner Becken sah. Das ist doch wohl mehr als Bestätigung, dass Sie den Kuss wollte. Der Blitz soll Sie beim scheissen treffen, für die Falschaussage gegenüber meines Luises.

Sohn Rubiales: Ja genau Mama, Du verstehst mich!!! Sie hat den Kuss gewollt, weshalb ich Ihren Kopf in Clinchgriff nahm, damit mein Schmatzer keinesfalls daneben geht. Du weisst doch, das machst Du doch Zuhause auch mit uns, damit wir keine Chance haben Deinen liebevollen Kuss auszuweichen. Du meinst es doch immer gut mit uns.

Mama Rubiales: Dementiere alles! Auf so einen Niveau lässt Du Dich nicht ab. Dieses Flittchen darf mit Ihre Lügen über meinen Sohn keinesfalls durchkommen! Ich werde bei unseren Herrn Jesus für Dich beten, aber bitte höre auf zu weinen, und kämpfe, wie ein Mann!!

Sohn Rubiales: Ja Mama, Du hast Recht, ich werde alles abstreiten! Wir Spanier sind im Frauenfussball Weltmeister geworden, und darum ist so ein Kuss auf den Mund vor Freude, immer eine einvernehmlichen Vereinbarung. Sobald ich wieder im Amt bin, dann werde ich diese einvernehmliche Vereinbarung schriftlich festsetzen. Ich kann die Zuschauer nicht verstehen, Mama! Jeder hat doch gesehen, dass Sie meinen liebevollen Kuss erwidert hat! Und jetzt wollen alle mich umbringen. So undankbar ist der Fussballverband, nachdem ich Sie zur Weltmeisterschaft geführt habe.

Mama Rubiales: Mein lieber Sohn, ich kann Dich nicht so leiden sehen! Weißt Du was, ich gehe in den Hungerstreik! Melde das der Medien! Sie sollen wissen, dass ich meinen lieben Sohn immer zur Seite stehe. Ich glaube Dir, dass der Kuss einvernehmlich war, genau wie ich an unseren Herrn Jesus Christus glaube. Dieses Flittchen Hermoso lügt wie gedruckt. Mich hat es gewundert, dass Sie Dich nach den Kuss nicht vergewaltigt hat, mein Sohn. Glaube mir die Wahrheit wird noch rauskommen. Sage Ihnen das! Ich werde solange für Dich in den Hungerstreik gehen, und kräftig beten!!

Sohn Rubiales: Danke Mama!! Ich hätte vor den Kuss einen Vertrag setzen sollen, damit ich die Wahrheit beweisen kann. Ich dachte die Zuschauer würden es verstehen, wenn ich als Verbandschef, meine einvernehmliche Freude mit den Kuss zeige!

Mama Rubiales: Das ist es mein Sohn, eine einvernehmliche Freude ist gleich, ein einvernehmlicher Kuss! So ein Flittchen, das muss ich sofort mit unsern Herrn Jesus Christus teilen. Keine Angst mein Sohn, Du bist unschuldig. Unser Herr Jesus, wird auf unserer Seite sein, so wie Er bisher Dein Erfolg gefördert hat! Ich könnte dieses Flittchen umbringen, für das was Sie Dir angetan hat.

Sohn Rubiales: Ich gebe nicht auf Mama! Und ich lasse mich nicht von meinem Job vertreiben. Ich muss nur dabei bleiben, dass mein Kuss einvernehmlich war, und Sie auf das schlechte Licht rücken.

Mama Rubiales: Gut mein Sohn, kämpfe wie ein Löwe. Sie ist nur eine Fussballerin! Du hingegen bist ein Verbandschef. Sie sollte Dir mehr glaube, als so eine hergelaufene Flittchen, die Dir schöne Augen gemacht hat, dass Du ausgerechnet Sie mit einem Kuss belohnt hast. Hoffentlich fällt Sie von der Klippe! Dieses Flittchen will mein Sohn zerstören, wobei Sie dankbar sein sollte, dass Sie von meinem lieben Sohn ein Kuss erhalten hat. Ich gehe so lange in den Hungerstreik, bis Du Dein Recht erhalten hast, obwohl mein Magen jetzt schon knurrt. Du schaffst das mein Sohn, denn unser Herr Jesus ist auf unserer Seite!!

Diese Gedankengänge sind selbstverständlich frei erfunden, jedoch steckt meist in jeder dieser Worte, die wahren Denkweise der Menschen unserer Umfelds. Es ist immer sehr schwierig in die Logik der Täter zu versetzen, wenn man so eine Situation selbst nie erlebt hat. Aber Herr Luis Rubiales ist ein gutes Beispiel, wie die narzisstische Persönlichkeiten sind, die den Zuschauer ein Pferd verkaufen wollen, obwohl jeder sehen kann, dass es sich um einen Elefant handelt. Er hätte von Anfang an auf einen Ausrutscher setzen können, weil Er sich vor Freude nicht beherrschen konnte. Aber durch sein Abstreiten, wo jeder Mensch sehen konnte, dass es keinen einvernehmlichen Vertrag für diesen Kuss gab, hat Er seine narzisstische Ader gezeigt. Meist attackieren die Narzissten mit einen unlogische Gegenangriff, um der Wahrheit so zu verdrehen, dass Ihr Opfer anfängt zu zweifeln, dass Es der Täter ist. In einer Beziehung funktioniert diese Taktik fast immer, weil es für den Täter und Opfer keine Live Aufnahmen gab, wo keiner von beiden Sein Unschuld beweisen kann. Aber wenn dieser Verhaltensmuster eines Narzissten in einer Persönlichkeit verankert hat, dann sind die unbewussten Reaktionen die Macht der Gewohnheit. Herr Rubiales zeigt, wie durch Seine Reaktionen, wie Er auch im Privaten ist. Die Frau, die mit Ihn verheiratet sein muss, tut mir jetzt schon leid, denn es gibt keine schlimmeren Heuchler, als die Narzissten.

Mit freundlichen Grüßen

Bitcoin Ptah Kidane (BTC Ptah K)

www.bitcoinptah.com

<https://www.linkedin.com/in/bitcoin-ptah-kidane-0ba905197/>